

Beschlussvorlage Nr.: 2017/6/003

öffentlich

Betreff:

Erhöhte Mittelbereitstellung ab 2017 für den Verein „Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft“

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der erhöhten Mittelbereitstellung ab 2017 für den Verein „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“ zu. Der Mitgliedsbeitrag erhöht sich von derzeit 500 € pro Jahr auf 3.000 € pro Jahr. Zusätzlich werden im Jahr 2017 einmalig 5.900 € bereitgestellt.

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt, Tourismus und Infrastruktur	23.01.2017	Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Kreisausschuss	15.02.2017	Ja: 5 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Kreistag	01.03.2017	Ja: 35 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen ?

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei		erfolgte
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährlich ab 2017 einmalig 2017	3.000 € 5.900 €
3. Einnahmen		
4. Finanzierung		
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)		
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)		
5. Veranschlagung		VWHH & VMHH
HH-Jahr		ab 2017
Überplanmäßige Ausgabe		
Außerplanmäßige Ausgabe		
HH-Stelle		01.3603.6610 02.3603.9870

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Der erhöhte jährliche Mitgliedsbeitrag (01.3603.6610), sowie der einmalige Investitionszuschuss (02.3603.9870) in Höhe von 5.900 € sind im Haushaltsplan 2017/2018 entsprechend berücksichtigt.

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind

Sachverhalt:

Die „Hohe Schrecke“ liegt am Nordrand des Thüringer Beckens, an der Landesgrenze zwischen Thüringen und Sachsen-Anhalt. Seit 2009 werden dort im Rahmen eines Naturschutzgroßprojektes auf einer Gesamtfläche von 15.000 Hektar Naturschutz und Regionalentwicklung miteinander verknüpft. In einem rund 7.000 Hektar großen Waldgebiet, der sogenannten Kernzone, wird der besondere naturschutzfachliche Wert erhalten und verbessert. Um den Wald herum liegt das Projektgebiet. Hier werden regionale Wertschöpfungsketten entwickelt – von der nachhaltigen Energiegewinnung über regionale Produkte bis zum sanften Tourismus.

Träger des Teils Regionalentwicklung ist der Verein „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“, ein Verbund von Anrainerkommunen des Kyffhäuserkreises sowie von privaten und institutionellen Mitgliedern aus der Region. Mit öffentlichen Mitteln kann der Verein Projekte der Regionalentwicklung anstoßen und unterstützen.

Die Gründungsversammlung des Vereins „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“ e. V. fand am 19.12.2008 statt.

Der Kreistag des Kyffhäuserkreises stimmte der Mitgliedschaft des Kyffhäuserkreises im Verein „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“ e. V. am 03.07.2013 zu (Beschluss Nr. 2013/5/022). Gleichzeitig wurde ein Mitgliedsbeitrag von maximal 500 €/Jahr beschlossen.

Mit dem Schreiben vom 09.12.2016 beantragte der Verein eine erhöhte Mittelbereitstellung. Zur langfristigen Absicherung der allgemeinen Vereinsarbeit ist die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages des Landkreises von 500 €/Jahr auf 3.000 €/Jahr erforderlich.

Dieser Betrag ermöglicht vor allem die fortwährende Durchführung von regionalen Veranstaltungen, wie dem Erlebnistag und Holzmarkt Hohe Schrecke, die Umsetzung von Marketingmaßnahmen, den Betrieb des Infozentrums Hohe Schrecke und die Beschäftigung eines regionalen Wegewarts. Es ist beabsichtigt, die Beitragsordnung des Vereins in der nächsten Mitgliederversammlung entsprechend anzupassen.

Zur Durchführung des einjährigen LEADER-Kooperationsprojektes Hohe Schrecke beantragte der Verein **einmalig** 5.900 € für das Jahr 2017. Das Kooperationsprojekt fungiert als Übergang in eine überwiegend durch das Land getragene Regionalentwicklungsphase ab 2018 und ist daher immanently wichtig, um den regionalen Entwicklungsprozess in der Hohen Schrecke nicht abreißen zu lassen, sondern vielmehr zu verstetigen. Der beantragte Einmalbetrag für 2017 dient der Kofinanzierung der in Aussicht gestellten LEADER-Mittel, um die gemeinsam zwischen der RAG Sömmerda-Erfurt e. V., der RAG Kyffhäuser e. V. und dem Verein Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft e. V. abgestimmten Inhalte des Kooperationsprojektes im Jahr 2017 umzusetzen: eine Machbarkeitsstudie zur Einführung einer Gästekarte, eine Machbarkeitsstudie zur Etablierung des Hohe-Schrecke-Logos als Herkunftszeichen, die Erstellung eines regionalen Produktkatalogs, die Durchführung von Kulinarischen Themenwochen.

In den Jahren 2010 – 2016 sind in das Naturschutzgroßprojekt „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“ in der Regionalentwicklung 2,33 Mio. € mit Fördermitteln investiert worden. In den Naturschutzteil werden bis 2023 ca. 12 Mio. € (Träger Naturstiftung David) mit Fördermitteln investiert.

Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten und die Region um die Hohe Schrecke auch in der Zukunft touristisch zu erschließen und zu vermarkten, kommt dem Verein „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“ eine hohe Bedeutung zu.

Um der Verantwortung zu diesem Naturschutzgroßprojekt im Kyffhäuserkreis gerecht zu werden, rufen die Mitglieder des Kreistages die Anrainerkommunen auf, über eine Mitgliedschaft im Verein „Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft“ in ihren Gremien zu beraten. So können die Kommunen der Region die gute touristische Entwicklung weiter unterstützen.

Um die positive Entwicklung des gesamten Kyffhäuserkreises mit zu gestalten, wird die erhöhte Mittelbereitstellung befürwortet.

Sondershausen, den 01.03.2017

Ausgefertigt am: 02.03.2017

Hochwind
Landrätin